

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Nr. 37 - 12.9.1986 - Jhg. 43

An einen Haushalt - P.b.b. Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6410 Telfs, Tirol

Einzelpreis S 5.—

Einrichtung für die Leute von Ischgl Neues Gemeindehaus wurde eingeweiht



Zahlreiche Ehrengäste wohnten der Weihe des neuen Gemeindehauses in Ischgl bei.

Mit einem Kostenaufwand von 18,4 Millionen Schilling wurde in Ischgl ein neues Gemeindehaus errichtet. Vergangenen Sonntag konnte nunmehr das Gebäude offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Die Weihe nahm Pfarrer Franz Haider vor, musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Ischgl.

Bürgermeister Ludwig Kurz be-

zeichnete das Gemeindehaus in seiner Eröffnungsrede als gelungenes Werk und hofft, daß es den Erwartungen aller entspricht. Das Gebäude entstand nach den Plänen von Architekt Ing. Jäger und wurde in nur achtmonatiger Bauzeit errichtet. Im Keller sind zwei Clubräume für die Vereine untergebracht, im Untergeschoß befinden sich der Kindergar-

ten und ein Gymnastikraum. Das Erdgeschoß ist den Räumlichkeiten der Gemeinde gewidmet und die Obergeschoße bieten Platz für sechs Wohnungen, die bereits vergeben sind.

Landesrat Partl gratulierte der Gemeinde für ihr gelungenes Werk und stellte ihr ein gutes Zeugnis aus. »Hier hat eine selbstbewußte Ge-

meinde eine Visitenkarte ihrer Kraft und Stärke abgegeben.« BH Stellvertreter Dr. Helmuth Moser wies auf die rasante Entwicklung hin, die sich in Ischgl während der letzten zwanzig Jahre vollzog. Mit dem Bau des Gemeindehauses sei neben den Fremdenverkehrseinrichtungen nun auch eine Einrichtung »für die Leute von Ischgl« geschaffen worden.

DIE SPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

Wir haben das richtige Sparbuch für Ihr Kind —
unser JEANSSPARBUCH,
damit das Taschengeld Zinsen bringt!

Spar + Vorschußkasse Landeck mit Filialen in Perjen, Öd, Zams, Stanz, St. Anton, Kappl, Ischgl, Galtür, Serfaus + Pfunds

Großer Bahnhof für neuen Pfarrer der Gem. Flirsch



Pater Andres Rolli, neuer Flirscher Pfarrer, im Bild mit Bürgermeister Josef Pfeifer.

Einen herzlichen Empfang bereitete vergangenen Samstag die Bevölkerung von Flirsch ihrem neuen Pfarrer Pater Andres Rolli. Kanonenschüsse, Schützensalven und Musikklänge begleiteten den Priester bei seinem Einzug zum Gemein-

deplatz. Das erfreuliche Ereignis war durch den unerwarteten Tod des ehemaligen Pfarrers Dr. Stanislaus Branny überschattet. Denn Pfarrer Branny selbst wollte seine Pfarrgemeinde seinem Nachfolger übergeben.

Einer Mutter Abschied

Augen schließen sich, die guten,
darin Milde lag und Klang.

Seh'n ein Mutterherz verbluten,
schenkte nur, ein Leben lang.

Leere, Trauer, Leid und Tränen
sinkst mit Blumen du ins Grab,
bleibst ein Warten, Dulden, Sehnen,
Gott uns Trost und Hoffnung gab.

Gabst dem Hof den Erben, Leben,
Freude trübt der Abschiedsblick,
segnend Mutterhände heben,
KLrieg, der Mann kehrt nicht zurück.

Magst die Last zu Boden drücken,
kämpft die Liebe mit dem Hang.
Alter helfend tauscht die Krücken,
Wille, Not die Braven zwang.

Mußtest du allein vollbringen
was des Vaters Anteil ist.

Dank dir Mutter für's Gelingen,
nun der Müh' enthoben bist.

Thomas Penz

DENNIS



"MENSCH, JOEY! WENN SIE TELEFONIERT, KRIEGT SIE ÜBERHAUPT NICHTS MIT!"



Saloppe Freizeitmode ist Trumpf. Jacquard-Pullover und Lambswool-Pullis in Kombination mit Cordhosen aus reiner Baumwolle werden mit Long-

jacken aus Strick getragen und bieten angenehmen und legeren Komfort. Gesehen im neuen Quelle-Katalog ab S 498.—

Foto: Quelle

Mitm Holzschlögl deutat (Paznauner Mundart)

Dr Klaus ist an Baurabua z'Ischgl gwest. Er hat im Summr auf da stickla Bergmähr mit Steigeisa an da Füß ghabat. Im Wintr hat'r Ha zocha, Mist und Holz gführt und wenns recht guxnat hat, hat'r si hintra Ofä glet odr er hät kartnat.

Auf amal sei Fremdi kema, die haba wölla auf die Berg kraxla. Dr Klaus hats nit recht vrstanda, wie ma kann auf die Berg wölla, wenn ma dört nit haba odr Hazieacha muaß. Abr wiea am diea Gäst an Tagluah vrsprocha haba, wenn'r na da Weg auf diea Berg zagat, hat'r amal probiert. Diea Sach hat'm gar nit schlecht gfälla. Sovl hat'r sei Lebzig noch niea vrdieant und a guati Marend und a Trinkgald hat o außa gschaugat. Amal hat'r da Herr Meier aus Berlin übr d'Gletschr vu ar Hütta zur, andara zangat. Nuit hat'r dear Weizkraga bis iatz ausglat, wedr a feifli voll Tabag, noch a Schnapsli, noch a Trinkgald. Am leschte Tag sei sie auf ma Gipfl in dr schiana Silvretta gstanda. Dr Berliner hat gschwramat, wiea überwältigend diea Bergwelt sei und hat wissa wölla, wiea diea Berg all haßa. Drauf hat'r Klaus auf die umliegada Berg deutat und gsöt: »Dös ist dr Biz Buin, dört sechats da Biz Tasna, rechts ist dr Biz Linard und dös ist dr Biz Trinkgald.«

Seidr dr Klaus mit da Gäst z tia ghet hat, istr recht saubr gwest. Im Summr hat'r müaßa auf dr Alp a paar Wocha aushalfa, wal dr Senn a böasi

Hand ghet hat und nit malcha könnat hat. Z'Moargats hat si dr Klaus am Brunna voar dr Taja nachm Abwatscha die Zänd putzt. Dös hat dr Hiart gsecha und hat'm drnach hamlig mit'r gallabitra Einzianwurza diea Zahnbürsta ingrieiba. Dös Gsicht hattats am nächsta Tag secha sölla, dr Klaus hat dös Bürstli im hoacha Boga übra Büchl achigwoarfa. Am Samstag hat sie dr Klaus bsunders saubr abwascht und a frisches Hemad anglet. Dr Hiart hat da ganza Summr as gleich Hemad anglat, er hat sie übr dö Vrschwendr gärgart und gsöt: »Du wearst a Schwei sei, wenn da jedi Wöcha a frisches Hemad brauchst.« Amal hat'n sei Tochr wo in dr Schweiz vrheiratet ist, ingladat. Dua ischi mit'm in an Suprmarkt ganga. Er hat gstaunt, was as da alls geba hat, und er hat gsöt: »Mei, sei dös armi Leit, diea wo sov'l Sacha brauchta.«

Dr Klaus hat mäßig glebt und auf amal istr 90 Jahr alt gwest. D'Musik hat'm gspielt, wal'r o amal an Musikanter gwest ist, wie ar noch leicht'r gschnaufat hat und noch agni Zänd ghet hat. Die Vrwandta und Bekannata sei kema zum Gratulieara und haba mit dem Jubilar a Glasli Wei trunka und a biz ghangartat. A paar Tag nachm Geburtstag hat d'Schwiegrtochr noch a Nachbari aufs Haus zaughiah gsecha und hat zum Klaus gsöt: »Iatz kinnt noch d'Affra zum Gratulieara.« Da hat'r dear Jubilar auf dr Ofabank gfragat: Hat

sie o a Tascha?« D'Musig hat sis nit nehma glat ihram ältasta Mitglied abm Neunzgr jeds Jahr am Geburtstags a Standli z'spiela. A seim Hundertsta hats am Klaus abr drladat und hat zu da Musikanta gsöt: In da nächsta zeche Jahr brauchats mr numma z'spiela, dös kinnt mr sis z'tuir!«

Bald drauf hat'r müaßa as earst Mal in seim Leba ins Spital wega ra Blinddarmentzündung. Diea Dökr

haba a Weil beobachtet und hin und hea beratet. Dös ist dem Klaus z'bungwoara und hat diea Dökr gmahnt »Iatz fangat endlig amal an, i har denn wieder a Arbat.« Was z'Stearba und z'Erba betroffa hat, hat dr Klaus diea Sätz auf Lagr ghet: »Z' Sterba laß i auf zlescht, ma kann noch lang guag in dr andra Walt sei. Dr Klaus zuicht d'Hosa nit aus voar ar ga schlafa geat.« Anna Keller

Oberflächenneugestaltung Maisengasse-Verkehrsregelung

Am 22. September erfolgt der Baubeginn für die Oberflächenneugestaltung (Porphyrlattenbelag) in der Maisengasse. Die Bauabwicklung erfolgt in drei Bauabschnitten, wobei heuer nur der unterste Bauabschnitt, von der Malserstraße bis zum Stiegenaufgang beim Fremdenverkehrsbüro, zur Ausführung kommt.

Die restlichen zwei Bauabschnitte werden im Frühjahr 1987 in Angriff genommen und fertiggestellt. Während der Bauzeit wird die Maisengasse für den Kraftfahrzeugverkehr, mit Ausnahme der erforderlichen Zustelldienste, gesperrt. Zu diesem Zweck muß auch die Einbahnregelung während dieser Zeit aufgehoben werden. Der Fußgängerverkehr wird ausgenommen im unmittelbaren Baubereich durchgehend aufrecht erhalten. Die Umleitung des

Kraftfahrzeugverkehrs erfolgt über die äußere Ulrichstraße bzw. über das Neue Straßl.

Die Bevölkerung von Landeck wird hiemit um ihr Verständnis für die Verkehrsbehinderung während der Bauzeit ersucht. Nach Baufertigstellung wird sich die Maisengasse insbesondere für den Fußgänger als eine attraktive und schöne Geschäftsstraße repräsentieren.

Mit der bereits vom Gemeinderat beschlossenen Gewichtsbeschränkung auf 3,5 t (ausgenommen Zustelldienste bis 8,5 t) wurde bereits der erste Schritt für eine zukünftig geplante Verkehrsberuhigung in der Maisengasse gesetzt.

Gripeschutzimpfung

Am Dienstag, den 23.9.86 findet im Personalbüro des Bhf. Landeck von 7.45 bis 8.15 Uhr wieder eine kostenlose Gripeschutzimpfung mittels Impfpistole statt.

Die Impfung ist allen aktiven Bediensteten und deren mitversicherten Angehörigen sowie Ruhe- und Versorgungsgenüßempfängern der ÖBB mit den Angehörigen und sonstigen, bei der VA mitversicherten Personen zugänglich. Ruhe- und Versorgungsgenüßempfänger bitte den VA-Mitgliedschein vorweisen.

**Arbeitsamt
Landeck**
Tel. (05442) 2616

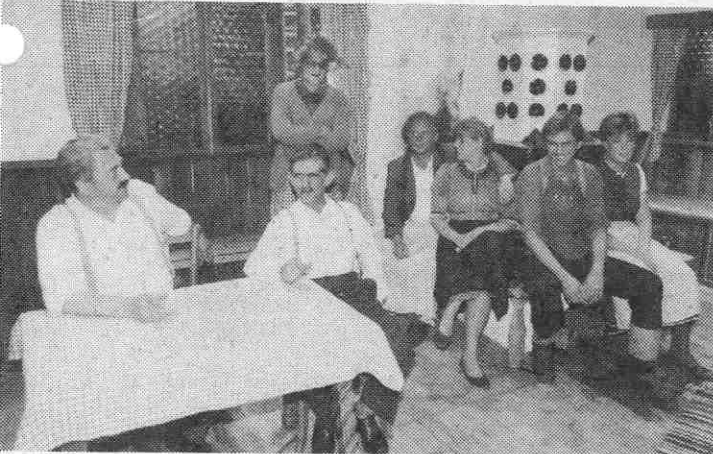
Chemiewerker(in), Maurer(innen), Baggerführer(in), Fleischer(in), Tapezierer(in), Schlosser(in), Fernlastfahrer(in), Näher(in) für Teilzeitarbeit, Schaler(in), Aufräumer(in), Tischler(innen), Kunstschlosser(in), Schriftmaler(in), Naturblumenbinder(in), Fliesenleger(in), Tankwart(in) - Teilzeit, Elektrowarenverkäufer(in), Heizungsmonteur(in), Zimmermann (m/w), Schaler(in), Zeitungsträger(in).

Stellenangebote für das Gastgewerbe liegen beim Arbeitsamt auf.

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

»Die Ledigensteuer«

Aufführung der Heimatbühne Prutz im Vereinshaus



Die Heimatbühne Prutz hatte mit den bisherigen fünf Aufführungen des Lustspiels »Die Ledigensteuer« einen großen Erfolg. Alle Laienschauspieler haben die Anforderungen ihrer Rollen bestens gelöst und die einzelnen Charaktere wurden gut hervorgehoben. Das neue Bühnenbild hat ebenso zu diesem Erfolg beigetragen.

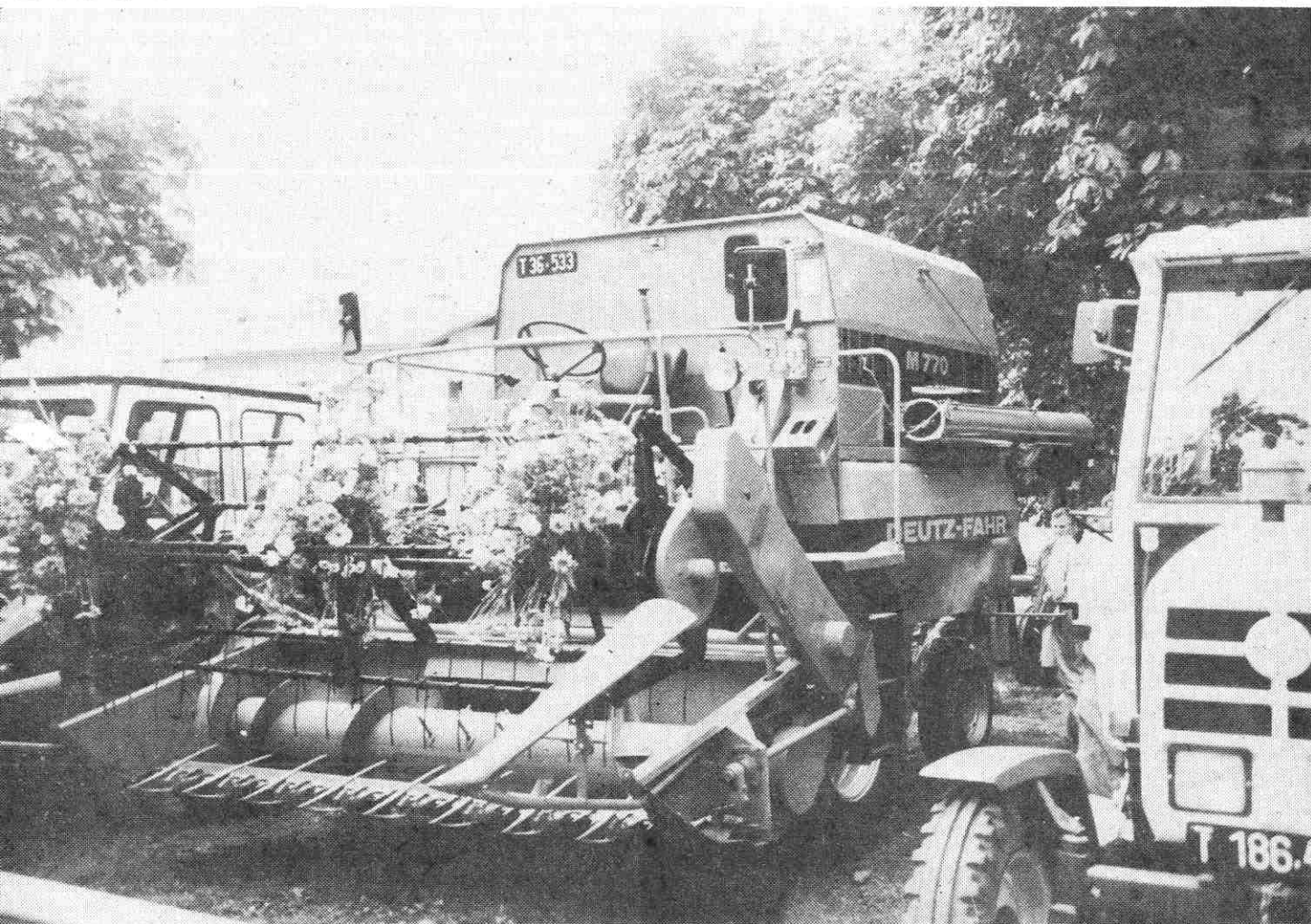
Aufgrund der großen Nachfrage hat sich die Heimatbühne Prutz daher entschlossen dieses Lustspiel noch zweimal aufzuführen: am Samstag, den 13. September um 20.15 Uhr im Vereinshaus Prutz, Eintritt S 50.—, am Samstag, den 20. September um 16 Uhr Kindervorstellung im Vereinshaus Prutz, Eintritt S 20.— und um 20.15 Uhr im Vereinshaus Prutz, Eintritt S 50.—. Kartenvorverkauf Bäckerei Wille, Tel. 05472/6223.

Fahrpreisermäßigung zur 54. Innsbrucker Messe

Die Österreichischen Bundesbahnen und die Post- und Telegraphenverwaltung gewähren auf allen Linien zum Besuch der 54. Innsbrucker Messe eine Fahrpreisermäßigung von 25 Prozent. Bei der Hin- und Rückfahrt wird bei Nachweis des Messebesuches (Messekarte) eine Ermäßigung von 50 Prozent gewährt. Die Fahrpreisermäßigung gilt für die Zeit vom 20. bis 28. September 1986.

Den auswärtigen Messebesuchern wird empfohlen, von dieser Begünstigung Gebrauch zu machen, um sich die Mühe nach Suche für einen Parkplatz zu ersparen und damit einen bequemen Messebesuch zu haben.

Neuer Mähdrescher für Zammer Bauern



Am 1. August im Rahmen des Sommernachtfestes der Zammer Bauern fand auch die Parade der landwirtschaftlichen Fahrzeuge statt. Im Mittelpunkt stand dabei der neue Mähdrescher, der von einer Interessentengemeinschaft unter Obmann Christian Kecht angekauft wurde.

Das Fahrzeug kostete 660.000.- Schilling. Die Agrargemeinschaft leistete 200.000.- Schilling als Subvention, die Jungbauern gaben 100.000.- Schilling von den Erlösen der Veranstaltungen der letzten zehn Jahre. Ebenso stellten die Interessenten einen größeren Betrag zur Verfügung.



Impressum: Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck, Verleger, Herausgeber: Union zur Förderung des Vereinsgeschehens und der Information der Gemeindeglieder. Redaktion und Verwaltung, 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530.

Koordination: Roland Reichmayr, Redaktion: Peter Schütz, Christine Lentsch. Hersteller: Walser KG, Landeck, alle 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530.

Das Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck erscheint wöchentlich jeden Freitag, Einzelpreis S 5.—, Jahresabonnement S 120.—. Bezahlte Texte im Redaktionsteil werden mit (Anzeige) gekennzeichnet.

Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Wir haben unsere Adresse und Sprechstunden geändert! Ab März erreichen Sie uns an jedem Montag von 16 bis 18 Uhr in Landeck/Perjen, Riefengasse 14 (Ordination Dr. Kröss), Tel. 3811. Nervenärztliche Beratung: Dr. R. Kröss, Sozialberatung: Dipl. SA Brigitte Saurwein.

Sprechtag für Drogen- und Alkoholgefährdete

Der Sprechtag der Sozialberatung für Drogen- und Alkoholgefährdete findet am Mittwoch von 16 bis 18 Uhr im Beratungszentrum in Landeck, Ulrichstr. 43, statt. Telefon 05442/4040 oder in Innsbruck 05222/36151.

Jugendmesse in Flirsch

Im Gedenken an den kürzlich ver-

storbenen Flirscher Pfarrer Stanislaus Branny ladet die katholische Jugend und der neue Pfarrer Pater Andreas Rolli zu einer Jugendmesse am Samstag, den 13.9.1986 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Flirsch ein.



Beratung in Erziehungs- und Schulfragen

Landeck, Ulrichstraße 43
Sprechtag, Dienstag 9-12 Uhr
Tel. Voranmeldung 05442/4040
oder 05222/32093

ErziehungsBeratung



Rapid Einachsschlepper, Motor generalüberholt, mit Pflügen, günstig zu verkaufen. Tel. 05472-6553 oder 05449-5328 abends.

Überführen Sie den Täter

Gemeindeblatt Krimirätsel



Tod beim Abendessen

Esmond Teach lag tot im eleganten Eßzimmer seines Landhauses. Die Abendbrise, die durch die geöffneten Fenster blies, verwehte sanft seine grauen Haare.

Die Beine waren ausgestreckt, die linke Hand lag unter dem Körper, während die rechte mit geballter Faust vom Körper ausgestreckt war. Inspektor Carter bog dem Toten vor-

ten erging, setzte Graham die sorgfältige Untersuchung des Zimmers fort. Er setzte sich an Teachs Platz und notierte alles, was er sah: ein

hörten. Osborne wischte im Umdrehen ein Weinglas vom Tisch, das er aber gerade noch vor dem Boden mit der Linken wieder auffangen konnte. Dann deutete er aufgeregt in die Dunkelheit draußen. »Ich sagte Ihnen doch, daß da jemand herumschleicht,« schrie er fast. Doch Graham war bereits durchs Fenster im Garten und erschien wieder mit einem verdutzten Alfred Harrington.

»Ganz recht«, gab dieser zu, »ich konnte Herrn Teach nicht ausstehen. Er traktierte meine Frau schrecklich. Ich war heute abend schon einmal hier, um mit ihm zu reden, aber als ich in den Garten kam, konnte ich sehen, daß er Besuch zum Abendessen hatte. Da ging ich wieder. Und eben wollte ich es noch einmal probieren...«

Vom Garten aus vergewisserte sich Inspektor Carter, daß Harrington nur die Person, die am Fenster saß, gesehen haben konnte. Der Blickwinkel war nicht groß genug, um auch die Person am anderen Ende des Tisches zu sehen.

Graham richtete sich derweil wieder aus seiner gebückten Haltung im Blumenbeet auf. »Das sind ohne Zweifel Harringtons Fußspuren, Chef,« verkündete er.

»Und wen sollen wir jetzt wegen Mordes festnehmen?« fragte Carter leise.

Können Sie dem Inspektor helfen?

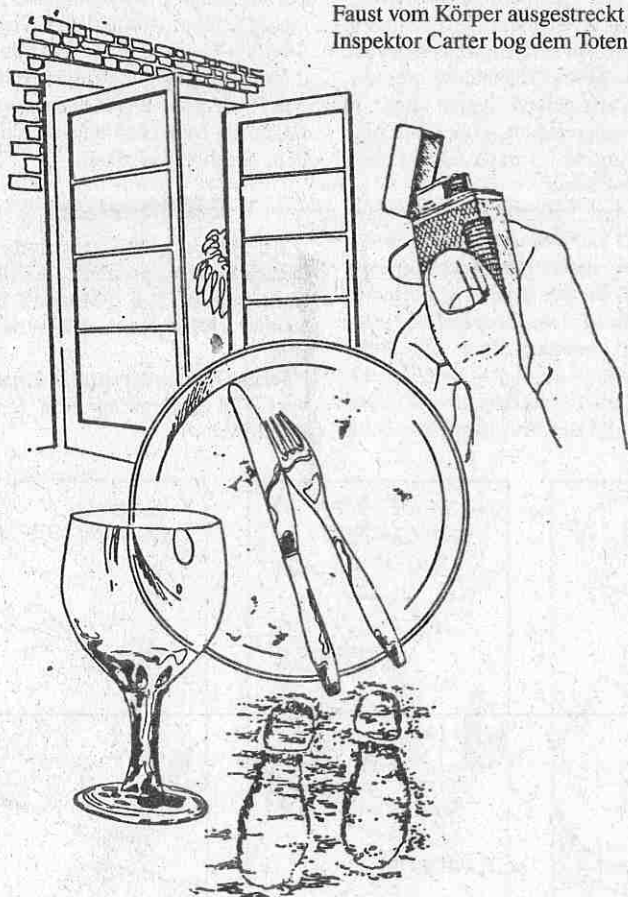
halbgeleertes Weinglas auf einer Seite des Tellers, Brotscheiben in einer Schale auf der anderen Seite, das Besteck säuberlich in der Mitte von Teachs benutztem Teller — das Messer links neben der Gabel, ein Senfkleck auf dem Tellerrand...

Carter sah sich derweil im Zimmer um. Er unterbrach seine Beobachtung, als Frau Harrington eintrat, und fragte sie, wann sie ihren Arbeitgeber zuletzt gesehen habe.

»Als ich den Hauptgang hereinbrachte, Herr Inspektor«, antwortete die Haushälterin. »Ich wollte gerade den Nachtisch bringen, als ich den Schuß hörte.«

»Den Schuß hörte,« äffte Osborne sie nach. »Die Küche ist auf der gegenüberliegenden Seite des Hauses.«

Plötzlich fuhren alle drei Männer herum, als sie Schritte im Garten

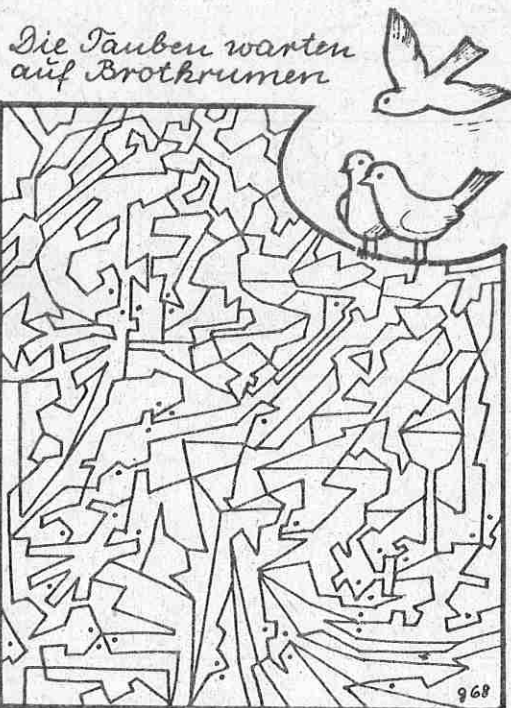


Sergeant Graham beugte sich über den Antiquitätenhändler und notierte peinlich genau jede Einzelheit.

Die Lösung:

dem Garten von Osborne erfunden. Die Geschichte mit dem Schuß aus auch nur den Gast gesehen. Also ist konnte. Harrington hatte am Fenster Platz am Fenster gesessen haben daß nur ein Linkshänder auf dem dem Teller (siehe Hinweis) zeigt, Linkshänder — und das Besteck auf der Linken aufring, war offensichtlich mit der fallende Glas so geschickt mit der händler war. Osborne aber, der das erzeuge bewies, daß Teach Rechts-Carter nahm Osborne fest. Das Fen-

sichtig die Finger auseinander und holte ein goldenes Feuerzeug aus der Hand, das er sorgfältig untersuchte. »Genau wie ich Ihnen gesagt habe«, platzte Lance Osborne — Teachs Abendgast — dazwischen. »Er wollte sich gerade eine Zigarette anzünden, als der Schuß fiel.« Laut Osborne hatten sie gerade ihren Haupteingang hinter sich, der ihnen von Teachs Haushälterin, Frau Harrington, serviert wurde, als der Knall zu hören war. Er kam offensichtlich vom Garten draußen. Das Fenster befand sich rechts von Teach. Der Antiquitätenhändler saß dicht beim Fenster und stürzte sofort von seinem Stuhl. Während sich Osborne in Einzelhei-



Wer schaut den Tauben zu? Male alle Felder, die mit einem Punkt bezeichnet sind, schwarz aus und Du wirst sehen, wer es ist.

Obermedizinalrat Dr. Richard Schönherr feierte achtzigsten Geburtstag

Vor einigen Tagen vollendete bei voller geistiger und gesundheitlicher Rüstigkeit Dr. Richard Schönherr senior seinen achtzigsten Geburtstag. Ein Leben für die Medizin und im speziellen für das Oberland berechtigten zu einer Rückschau auf die Verdienste des Jubilars.

Nach Schul- und Gymnasiumsbesuch in Innsbruck trat er dann sein Studium an der Universität Innsbruck an. Von einigen Semestern Juristerei und Naturwissenschaften stieg er dann in die Medizin um und promovierte im Jahre 1933.

Dann folgten die Ausbildungsjahre, zuerst im allgemeinen Ausbildungsturnus, dann im Fach Innere Medizin, speziell in der damals neuen Sparte des Elektrokardiogramms. 1939 war sein turbulentestes Jahr. Zuerst Anerkennung des Facharzttitels im April, im Juni Berufung als Primarius an das Krankenhaus Zams an die Seite von Primarius Dr. Prenner, welcher bis dahin das 200 Bettenkrankenhaus allein leiten mußte. Und schon im August desselben Jahres Einberufung zur Wehrmacht und ein Monat später Kriegsbeginn.

Als einziger Internist damals im Oberland wurde er gleich dem als Lazarett umgewandelten Krankenhaus zugeteilt und mußte gleichzeitig in den Bezirken Imst und Landeck seine Konsiliartätigkeit ausüben.

Akuter Ärztemangel und hoher Anfall von Verwundeten — damals wurde auch das Mutterhaus zum Lazarett umgewandelt — ließen die Arbeitstage sehr lang werden. Ihm zur Seite stand damals die hierorts allseits bekannte Frau Dr. Steinfeld im harten Dienst am Krankenbett.

Schwierig auch damals die Situation, weil nicht ausgesprochen Verwundete, sondern auch schwere Infektionskrankheiten wie Fleckfieber, Malaria, Hepatitis, Ruhr, Rückfallfieber usw. eigens behandelt werden mußten.

Nicht zu vergessen seine besondere Aufmerksamkeit für das EKG, stand doch damals das erste EKG von Tirols Bezirkskrankenhäusern in Zams, dank seiner Einführung.

Als Stabsarzt geriet er dann in Gefangenschaft und mußte diese unter amerikanischem Kommando im Krankenhaus Zams 5 Wochen lang »abdiene«. Dann folgte die Aufbauarbeit im Krankenhaus, die Rückführung vom Lazarett in ein Zivilkrankenhaus nach 7 Jahren, was bestimmt nicht einfach war.

Eine der ersten Taten war die Gründung einer Schwesternschule, welcher er von 1945—1985 vorstand. Schon dort wurde er in den Landes-sanitätsrat von Tirol berufen, welchem er von 1945—1977 als ordentliches Mitglied angehörte. Mit dem Ausscheiden von Prim. Dr. Prenner

als Direktor des Krankenhauses wurde ihm auch diese Funktion übertragen. In diese Zeit bis 1977 fiel die fachärztliche Ausweitung des Krankenhauses wie Röntgen, Unfall, Geburtshilfe und Gynäkologie, Kinderkrankheiten, Anaesthetie und Reanimation mit den entsprechenden apparativen und räumlichen Erweiterungen. In dieser Zeit wurde das Krankenhaus von 200 auf 330 Betten erweitert, die Ärztezahll stieg von 4 im Jahre 1939 auf 32 im Jahre 1977. Zu all diesen vom Orden großzügig unterstützten Aktionen stand Prim. Dr. Schönherr positiv und ordnend gegenüber.

1977 — nach vielen schweren, schönen und traurigen Jahren voll von medizinischer Erfüllung, trat er in den wohlverdienten Ruhestand und konnte seinem Drang nach Bergen und Naturschönheiten nachgehen.

Ihm zur Seite steht heute seine Gattin Mitzi, seit 1940 als Angetraute ihn durch alle Höhen und Tiefen tapfer begleitend. 4 Kinder und 10 Enkelkinder scharen sich heute noch um ihn, in der Familie Schönherr pulsiert das Leben weiter. Viele, viele Patienten aus dem Oberland reden von ihm, danken ihm und wünschen wie wir alle noch gesunde Zeiten.

500 Teilnehmer bei Silvretta Ferwall Marsch

Der 13. Internationale Silvretta-Ferwall-Marsch konnte vor kurzem mit über 500 Teilnehmern bei relativ gutem Wetter abgehalten werden. Aus Deutschland hatten sich 10 Gruppen gemeldet, wobei aber eine einheimische Gruppe aus Mathon die stärkste war.

In der Läuferklasse gewannen Friedel Richard und Widmoser Albert ex aequo mit einer Zeit von 2.56.47.91, was für den Marsch eine neue Rekordzeit bedeutet. Bei den Damen gewann Frau Oberhofer Margret mit der Zeit von 4.20.15.53.

Am Ziel erwartete das Silvretta Echo und die Musikkapelle Galtür

die Teilnehmer, wo dann noch ausgiebig gefeiert wurde. Der Schiclub Silvretta-Galtür möchte sich nun bei dieser Gelegenheit bei allen Helf- und Förderern, die für ein gutes Gelingen des Marsches beigetragen haben, herzlich bedanken.

Diätberatung

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck findet vom 16. Juli 1986 bis 17. September 1986 keine Diätberatung statt.

Nächste Diätberatung: 17. September 1986 nachmittags von 15 bis 16.30 Uhr.



Strengen, Grins und Ried voran

Nun haben auch die Vereine der I. und II. Klasse in das Geschehen eingegriffen.

In der I. Klasse konnte lediglich Strengen einen vollen Punktegewinn verbuchen, und damit ist Strengen auch der erste Tabellenführer dieser Klasse. Kaunertal - Strengen 1:2. Kappl erreichte gegen den regierenden Meister Pfunds ein beachtliches Unentschieden. Auch Fließ und St. Anton trennten sich unentschieden.

Grins ist in der II. Klasse durch den 5:0 Sieg über Pians erster Tabellenführer. Überraschend auch der 2:1 Sieg von Kauns über Lok Landeck. Die Nauderer zeigten sich schon in prächtiger Schublauene und fertigten Pettneu mit 5:1 ab.

In der III. Klasse verlor Tösens die Tabellenführung durch die überraschende 2:4 Heimmiederlage gegen Ried. Die Überraschungsmannschaft der Runde ist aber sicher der FC Flirsch. Nach der 1:13 Schlappe in der Vorrunde hat sich die Mannschaft gefestigt und siegte gegen die weit höher eingeschätzte Mannschaft aus See mit 2:0.

I. Klasse:
FC Kaunertal - FC Strengen
 1:2 (0:1)

Die erste Halbzeit verlief ausgeglichen, und in der 30. Minute erzielte Pircher Reinhard den Führungstreffer für die Gäste. Nun drängten die Kaunertaler auf eine Entscheidung,

und Strengen hatte einige bange Momente zu überstehen. Fünf Minuten vor dem Schlußpfiff dann der Schock für die Gastgeber. Aus abseitsverdächtiger Position ging Strengen in Führung und entführte überraschend beide Punkte aus dem Kaunertal. 2 rote und etliche gelbe Karten zeugen von der Hektik, von der dieses Spiel geprägt war.

SV Pfunds - FC Kappl
 0:0

Aufeigener Anlage mußte sich der Meister des abgelaufenen Spieljahres, der SV Pfunds, mit einer Punkteteilung begnügen. In den ersten 30 Minuten verlief das Spiel ausgeglichen, dann aber übernahmen die Gastgeber das Kommando und drängten auf eine Vorentscheidung, doch die Kappler konnten mit viel Einsatz und Glück Torerfolge verhindern.

Nach der Pause hielt vorerst der Druck der Pfundser an, doch ein Kopfball an die Latte war die einzige Ausbeute. Dann verflachte das Spiel zusehends.

Schüler Pfunds — Schüler Kappl
 4:2

FC Fließ - SV St. Anton
 1:1 (0:0)

Eine gerechte Punkteteilung gab es in Fließ. Nach torloser erster Halbzeit gingen die Gäste mit 1:0 in

Führung, und die Fließler mußten bis kurz vor Schluß um den einen Punkt bangen, ehe Gigele Emil der verdiente Ausgleich gelang.

II. Klasse:
FC Nauders - FC Pettneu
 5:1 (2:0)

Die Gäste aus Pettneu konnten lediglich in der ersten halben Stunde das Spiel offen gestalten. In der 30. Minute brachte dann Kaltenbacher Arnold die Nauderer durch einen verwandelten Freistoß in Führung, und wenig später erzielte Clinec Helmut den Pausenstand von 2:0.

Nochmals konnten die Gäste Hoffnung schöpfen, als durch einen verwandelten Elfmeter der Anschlußtreffer gelang, doch schließlich stellten Zdesar Günther (2 Treffer) und neuerlich Clinec Helmut den verdienten Sieg Nauders sicher.
FC Kauns - Lok Landeck
 2:1 (0:0)

Nach ausgeglichener erster Spielhälfte gingen die Hausherren, die einfach mehr Druck machten, durch zwei verwandelte Elfmeter mit 2:0 in Führung. Durch einen Freistoß gelang den Gästen zwar noch der Anschlußtreffer, doch Kauns eroberte verdient beide Punkte.

FC Pians - FC Grins
 0:5 (0:2)

Das Spiel verlief vorerst ausgeglichen, doch nach dem Ausschluss eines Pianner Spielers übernahmen

die Grinner das Kommando und erzielten eine 2:0 Pausenführung. Damit war es um die Moral der Gastgeber geschehen. 3 weitere Tore für Grins waren die Folge in einem Spiel, das außerdem unter einer schwachen Schiedsrichterleistung litt.

III. Klasse:
FC Flirsch - FC See
 2:0 (0:0)

Die erste Halbzeit stand ganz im Zeichen der Flirscher Mannschaft, doch konnten die Torchancen nicht verwertet werden.

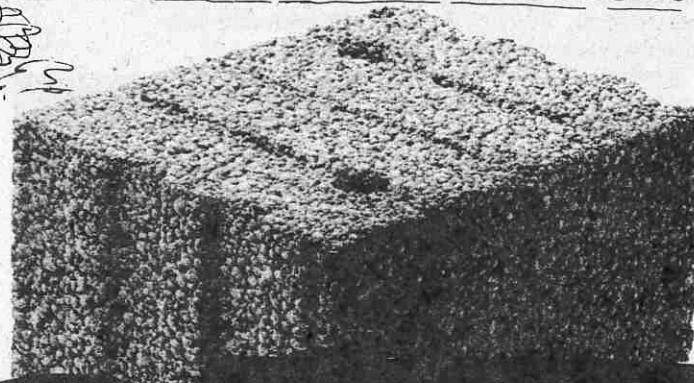
In der 2. Halbzeit stellten sich dann auch die Torerfolge ein. In der 53. Minute verwertete Niederbacher Manfred einen Steilpaß zur 1:0 Führung der Gastgeber. Nun wurde das Spiel etwas ruppiger, doch der Schiedsrichter sorgte mit einigen »Gelben« wieder für Ordnung. In der 72. Minute sorgte Bicocchi Walter mit einem verwandelten Freistoß für eine Vorentscheidung.

FC Tösens - SV Ried
 2:4 (0:1)

Nach dem 13:1 Sieg in der 1. Runde gegen Flirsch gab es diesmal für Tösens eine arge Enttäuschung. Auf eigener Anlage mußte gegen Ried eine 2:4 Niederlage hingenommen werden.

Galtür trat zum fälligen Meisterschaftsspiel in Stanz nicht an.

Aus dem Leca-Hausbau-Programm: Lecaton-der Ziegel mit dem Kachelofen-Effekt



GOLDINGER  **HE**

...die natürlichste Art zu bauen

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

ÖVP-Sprechtag

Der Sprechtag mit LAbg. Bezirks-
rteioibmann **HR Mag. Kurt Leitl**
Montag, den 15. September 1986
fällt.

Der Sprechtag mit Sozialreferent
m. **Werner Doblander** am
Freitag, den 16. September 1986
von 9 bis 11.30 Uhr statt.

Tiroler Seminarzentrum

Parfuß durchs Feuer (Feuerlauf).
Endseminar am 12.9.1986 von 18
ca. 23 Uhr

Leichter und leicht zum Führer-
ein. Tagesseminar am 14.9.1986
täglich. Nähere Auskünfte und
Anmeldung im Tiroler Seminarzen-
trum, Rechengasse 5, 6020 Inns-
bruck, Tel. 392848.

Pädak Zams

Das Wintersemester 1986/87 be-
ginnt am 15. September 1986 mit der
Eröffnungswoche.

Die allgemeine Einführung und
Inskription für das **I. Semester**
(**VS und HS**) finden am 16. Septem-
ber 1986 um 9 Uhr statt. Die Inskrip-
tion für das **III. (VS und HS)** und für
das **V. (HS)** Semester findet am 17.
September 1986 um 9 Uhr, jene der
Antakthörer und der **Besucher**
des **Vorbereitungslehrganges für**
Lehrerinnen um 15 Uhr
statt. Das Ende der Immatrikula-
tionszeit ist am 27. Oktober 1986. Die
Studienveranstaltungen beginnen
am 22. September 1986.

Die Pädagogische Akademie bietet
folgende Studienmöglichkeiten an:
Studium für das Lehramt an HS: alle
Fächer; Ergänzungsstudium für das
Lehramt an PL: alle Fächer; Ergänz-
ungsstudium für das Lehramt an
MS: alle Fächer; Studium für das
Lehramt an VS; Ergänzungsstudium
in: Informatik, Vorbereitungsleh-
re für Arbeitslehrerinnen; Ak-
tuelle Fachbereiche: u.a. EDV, Foto-
graphie, Italienisch; Außerschulische
Erziehung und Erwachsenen-
bildung; Sonderstudium vom
Hauptschullehrer zum Volksschul-
lehrer.

ÖVP-Sprechtag

Der Sprechtag mit LAbg. Bezirks-
rteioibmann **HR Mag. Kurt Leitl**
Montag, den 15. September 1986
fällt.

Der Sprechtag mit Sozialreferent
m. **Werner Doblander** am
Freitag, den 16. September 1986
von 9 bis 11.30 Uhr statt.

Fahrpreisermäßigung für die Behinderten

Ein »Bundesbehindertengesetz«
wird künftighin für Behinderte eine

Fahrpreisermäßigung auf den Li-
nien der ÖBB und Post vorsehen.
Diese Zusage machte Sozialminister
Alfred Dallinger in einem Brief an
den Tiroler SP-Nationalrat Walter
Guggenberger, Sprecher seiner Par-
tei in Behindertenfragen.

Den Forderungen Guggenbergers
entsprechend soll die Begünstigung
allen Schwerbehinderten mit einer
Invalidität von mindestens 70% ge-
währt werden, wenn ihr Einkommen
eine bestimmte Grenze nicht über-
schreitet.

Ist eine Begleitperson notwendig,
soll diese unentgeltlich befördert
werden. Die Fahrpreisermäßigung
wird auch geistig Behinderten zuge-
tekommen.

Dallinger verweist in seinem Brief
an den Abgeordneten auf die noch
ungeklärte Finanzierung, verspricht
aber, sich um die hierfür erforderli-
chen Mittel von 30 Millionen Schil-
ling zu bemühen.

Wallfahrt

nach Maria-Zell, Eisenberg im
Burgenland und nach Hochfilzen
vom 19. bis 21. September. Abfahrt
ab Landeck-Perjen, Schrofens-
teinstr. 11 am 19. September um 19
Uhr.

Anmeldungen an: Erwin Zangerle,
Landeck, Tel. 05442-31453. Reise-
paß nicht vergessen.

Wallfahrt

nach Medjugorje bei Mostar, Ju-
goslawien vom 2. bis 6. Oktober
1986 (Muttergotteserscheinungen
vom 24. Juni 1981 bis jetzt). Abfahrt
ab Landeck-Perjen um 9 Uhr.

Anmeldungen an: Erwin Zangerle,
Landeck-Perjen, Schrofensstein-
straße 11, Tel. 05442-31453. Gültiger
Reisepaß notwendig.



Kirchliche Nachrichten

Stadtpfarre Landeck

Sonntag, 14.9.1986, Kreuzerhö-
hung, 9.30 Uhr Familiengottesdienst
f. Rudolf Leitner, Verst. d. Fam.
Machac-Schneider-Peer, Johann
Huber, 19 Uhr Hl. Messe f. Egon
Pinzger, Luise Fili, Marianne Sief,
Frieda Rudig, Walter Schmidt

Montag, 15.9.1986, 19.30 Uhr Ro-
senkranz, gestaltet von der Frau-
enrunde

Dienstag, 16.9.1986, 19.30 Uhr Hl.
Messe f. Johann Zangerle, Hans
Bledl, Josefa Winkler

Mittwoch, 17.9.1986, 19.30 Uhr
Hl. Messe f. Franz Heiss, Robert u.
Karoline Zangerl, Georg Walter

Donnerstag, 18.9.1986, 19.30 Uhr
Hl. Messe f. Herta Ladner, Hilde-
gard u. Mathilde Wadlitzer, Ladis-

laus, Leopold u. Martha Fischnar
Freitag, 19.9.1986, 19.30 Uhr Hl.
Messe f. Adolf Walser, Engelbert u.
Philomena Marth, Eleonore Raggl,
20 Uhr Gebet vor dem Kreuz

Samstag, 20.9.1986, 16 Uhr Hl.
Messe im Altersheim f. Jupp Paul-
michl, Anna Kampfer, Ulrike Hilt-
gartner, 18.30 Uhr Vorabendmesse f.
Emmi Rabanser, Otto Steiner, Ru-
dolf u. Lucia Fimberger

Sonntag, 21.9.1986, 9.30 Uhr Fa-
miliengottesdienst f. verst. Eltern u.
Geschw. Landerer, Anna u. Hans
Höllrigl, Helene Huber, 19 Uhr Hl.
Messe f. Hans u. Marianne Ötzbrugger,
Paula Walter, Ludwig Pfeifer

Bemerkungen: Samstag um 17
Uhr Rosenkranz

Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 14.9.1986, Kreuzerhö-
hung, 8.30 Uhr Hl. Messe für Ma-
rianna Schlattinger, für Josef Lech-
leitner Jhm. und für Balbina Hergel,
10 Uhr Hl. Messe für die Pfarrge-
meinde und für Karl Eberl 1. Jhm.,
19 Uhr Hl. Messe für Hubert Kappa-
cher Jhm. und für Manuela Hasl-
wanter 2. Jhm.

Montag, 15.9.1986, 7 Uhr Hl.
Messe für Ferdinand Gopp und für
Erwin Partoll

Dienstag, 16.9.1986, 7 Uhr Hl.
Messe für Johann, Rudolf und Rosa
Zangerl und für Franz Gitterle und
für Alexander Sprenger

Mittwoch, 17.9.1986, 7 Uhr Hl.
Messe für Franz Reinhardt und Anna
Auer, für Katharina Mesmer und für
Dr. Stettner, 19 Uhr Beten mit
Kindern

Donnerstag, 18.9.1986, 7 Uhr Hl.
Messe für Josef und Alberta Pöll und
für Balbina Hergel

Freitag, 19.9.1986, 7 Uhr Hl. Mes-
se für Leb. u. Verst. d. Fam. Kathari-
na Buchmair und für Alfons
Scheiber

Samstag, 20.9.1986, 19 Uhr Hl.
Messe für Johann Pfenniger, für Ver-
st. d. Fam. Salzburger und für Anna
Plattner

Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 14.9.1986, Fest Kreuzer-
höhung, 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarr-
gemeinde, 10.30 Uhr Kindermesse
für Frieda Sieberer u. verst. Ange-
hörige, 19.30 Uhr Hl. Messe für
Hermann Scheiber

Montag, 15.9.1986, Gedächtnis
der Schmerzen Mariä, 7 Uhr Hl.
Messe für verst. Eltern Bledl

Dienstag, 16.9.1986, Hl. Cornelius
u. Cyprian, Martyrer, 19.30 Uhr Ju-
gendmesse f. Verstorbene Kraxner-
Perktold

Mittwoch, 17.9.1986, Hl. Hilde-
gard von Bingen, 8 Uhr Hl. Messe
für Hildegard Pfeifer

Donnerstag, 18.9.1986, 17 Uhr
Kindermesse für Andreas Hofer

Freitag, 19.9.1986, Hl. Januarius,
Martyrer, 19.30 Uhr Frauenmesse f.
Josefa Schmenninger

Samstag, 20.9.1986, Hl. Martyrer
von Korea, 8 Uhr Hl. Messe für Ka-
thi u. Leopold Fischnar, 17 Uhr Kin-
derrosenkranz/Beichtgelegenheit,
19.30 Uhr Rosenkranz u. Beichtgele-
genheit

Pfarrkirche Zams

Sonntag, 14.9.1986, Fest Kreuzer-
höhung, 8.30 Uhr Jahresamt für
Hedwig Weber, 10.30 Uhr Jahresamt
für Raimund und Maria Frank, 19.30
Uhr Segenandacht

Montag, 15.9.1986, Gedächtnis
der Schmerzen Mariens, 7.15 Uhr
Jahresmesse für Robert u. Adelheid
Zangerl u. Sohn Robert, 10 Uhr Bet-
stunde der Frauen

Dienstag, 16.9.1986, Hl. Corneli-
us und Cyprian, 19.30 Uhr 1. Jahres-
amt für Rosa Mungenast, Hl. Messe
für Johanna Wolf

Mittwoch, 17.9.1986, Hl. Hilde-
gard von Bingen, 7.15 Uhr Schüler-
messe als Jahresmesse für Hans
Staub-Wille, Jahresmesse für Benja-
min und Magdalena Nicolussi

Donnerstag, 18.9.1986, Hl. Lam-
bert, 19.30 Uhr Jahresmesse für
Geschw. Mahlknecht und Adelheid
Perlot

Freitag, 19.9.1986, Hl. Januarius,
7.15 Uhr Jahresmesse für Frieda
Klotz

Samstag, 20.9.1986, Hl. Andreas
Kim Taegon und Gefährten, 7.15 Uhr
Jahresmesse für Agnes Weber, 19.30
Uhr 1. Jahresamt für Hugo Pfandler

Sonntag, 21.9.1986, Äußere Feier
des Festes der Schmerzen Mariens -
Feier des 50jährigen Priesterjubi-
läums des Hw. Cons. Andreas Zan-
gerl, 8.30 Uhr Einzug vom Pfarrwi-
dum in die Kirche, Festgottesdienst
und Prozession, 10.30 Uhr Jahres-
amt für Wilhelmine Maier, 19.30
Uhr Segenandacht

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 14.9.1986, Bludenz
50-Jahr-Feier

Sonntag, 21.9.1986, 9 Uhr Imst

Christliche Gemeinde

Spenglergasse I, Landeck.

Jeden Sonntag Versammlung um
9.00 Uhr

Neuapostolische Kirche

Gottesdienst in Zams, Alte Bun-
desstraße 12. Die Gottesdienste sind
jedermann zugänglich. Interessierte
sind herzlich willkommen.

Jeden Sonntag um 18.00 Uhr
Gottesdienst.

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 13./14.9.1986

Sanitätssprengel Landeck/Pians/Zams/Schönwies/Fließ:
Dr. Frieden Thomas, Landeck, Fischerstraße 32, Tel. 05442/3673.

Sanitätssprengel St. Anton/Pettneu:
Dr. Rettenbacher Daniel, St. Anton a. A. Nr. 394, Tel. 05446/3200.

Sanitätssprengel Kappl/Galtür:
Dr. Thöni Walter, Ischgl Nr. 246, Tel. 05444/5256.

Urlaub: Dr. Thöni Walter, Ischgl, Silvretta-Seilbahn Talstation, Tel. 44/5256.

Sanitätssprengel Oberes Gericht:
Hauptdienst:
Sa 7 bis Mo 7 Uhr
Dr. Angerer Christoph, Sprengel-
arzt, Prutz, Gemeindehaus,
Tel. 05472/6202.
Ordinationsdienst:
Sa 7 bis 12 Uhr
Dr. Zerlauth Ekkehard, Pfunds Nr.
45, Tel. 05474/5207.

Falls der diensthabende Arzt am Wochenende einmal nicht erreichbar sein sollte, rufen Sie das Rote Kreuz in Landeck 05442/2844, Nauders 05473-350 oder Ischgl 05444-237, an.

Der Sonntagsdienst dauert jeweils Samstag, 7 Uhr bis Montag früh. Bei den Sprengeln Prutz/Ried und Pfunds/Nauders dauert der Sonntagsdienst von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 7 Uhr.

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 13./14.9.1986

Imst und Landeck:
Sa und So von 9-11 Uhr
Dr. Zsifkovits Rudolf, Tarrenz,
Hauptstr. 9, Tel. 05412/4738.

Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 13./14.9.1986

Bezirk Landeck:
Dr. Josef Greiter, Ried,
Tel. 05472/6416.

Bezirks-Stehendmatch 1986

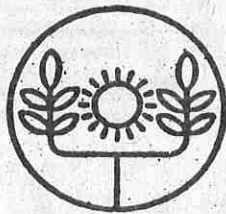
Um eine kleine Abwechslung in das schon sehr eingefahrene Wett-

kampfeschehen zu bringen, hat die Vorstehung des Bezirksschützenbundes nach einer Pause von 17 Jahren die Durchführung des 3. Bezirks-Stehendmatch's (seit Wiedergründung) beschlossen.

Ort: 150 KK-Schießstand Zams.
Zeit: Sonntag, 14.9.1986, ab 10.00 Uhr. Nennungsschluß 15.00 Uhr; Startgeld: S 50.— (Jungschützen halbe Gebühr); Bewerb: 20 Schuß Wettkampf stehend frei, 5 Schuß Probe.

Masern-Mumps-Impfungen

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, werden Masern-Mumps-Impfungen für Kinder ab dem 14. Lebensmonat jeden Dienstag vormittags und nach vorheriger telefonischer Anmeldung durchgeführt.



Institut für Familien- und Sozialberatung
6500 Landeck,
Schulhausplatz
Telefon 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute: Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus. Bei Bedarf können beigezogen werden: Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe Dr. Juen Hermann; Seelsorger Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14 bis 16 Uhr.

Taekwon-Do Verein Landeck

Nunmehr sind beim Taekwon-Do Verein Landeck veränderte Trainingszeiten festgesetzt.

Mittwoch von 18 Uhr bis 20 Uhr in der Volksschule Angedair. Samstag von 17 Uhr bis 19 Uhr in der Hauptschule Angedair.

Sprechtag der PVA d. Ang.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten hat ab Beginn dieses Jahres die Anzahl der Sprechtag in Tirol wesentlich erhöht. So wird in Hinkunft in Landeck in jedem Monat jeweils am 3. Montag im Monat (außer Feiertagen) zu der gewohnten Zeit ein Sprechtag abgehalten werden.

Nächster Sprechtag der PVA d. Angestellten daher: Landeck - Arbeiterkammer am 15. September 1986 von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Tiroler Sozialdienst Familienberatungsstelle Zams
Zams, Alte Bundesstraße 2,
Tel. 39364 / 41373



Kostenlos und verschwiegen stehen am Dienstag, 16. September 1986, von 13.00 bis 17.00 Uhr die Berater gerne zur Verfügung.

Erwin Krismer: Sozialarbeiter, Dr. Martin Kössler: Arzt, Dr. Hermann Schöpf: Jurist, Prof. Dr. Hubert Brenn: Psychologe und Pädagoge, Herr Dekan Hans Aichner: Seelsorger, Fr. Mathilde Köchle: Leiterin. Wünschenswert wäre es, die Sprechstunden vorher anzumelden. Tel. 39364 oder 41373.

Sprechtag für Behinderte

Sprechtag der Sozialberatung für Behinderte am Montag, den 15. September 1986 in Landeck, Urlichstr. 43 von 13 bis 15 Uhr Sprechstunden.

Tel. 05442/4040. In Imst Sprechstunden nach Vereinbarung.

Seniorentreff Zams

Wir laden alle Männer und Frauen zu unserem nächsten Seniorennachmittag am Mittwoch, den 17. September 1986 recht herzlich ein. Zams, Alte Bundesstraße 2.

Liebe Namenstagsgrüße an Frau Helga Stachl in Zams/Lötz senden Dir, liebe Helga und Anhang, Eure Ur-lauber aus San Remo.

TIROLER SENIORENBUND
Ortsgruppe Landeck
Obmann Hans Schrötter

Die kommende Herbstwanderung führt uns in das Gurgltal (Wfhr. Georg Thurner). Wir treffen uns am Dienstag, dem 16. September um 13 Uhr beim Parkplatz Gymnasium und um 13.10 Uhr beim Vereinshaus (Kino). Wir fahren mit dem Bus bis Imst-Brennbichl und wandern dann durch Wiesen und Wald nach Strad, wo wir uns im Gasthof »Seewald« niederlassen. Gehzeit ca. zwei Stunden. Für schwächere Geher besteht die Möglichkeit mit dem Bus nach Tarrenz zu fahren und von dort, ab Gasthof »Lamm« nach Strad zu wandern. Gehzeit ca. eine Stunde. Ankunft in Landeck gegen 19 Uhr. Wanderschuhe und Regenschutz nicht

vergessen.

Gleichzeitig möchte ich noch bekanntgeben, daß von seiten des Landesekretariates Burgenland in der Zeit vom 22. bis 29. September in Mörbisch am Neusiedler See eine Seniorenwoche stattfindet. Sicher ist ein solcher Aufenthalt für uns Tiroler in diesem Weingebiet eine Abwechslung und eine herrliche Alternative. Diesbezügliche Anmeldungen sind umgehend an den Tiroler Seniorenbund, 6020 Innsbruck, Adamgasse 5a zu richten, damit von dort aus rechtzeitig die Zimmer bestellt werden können.

ÖAV-Sektion Landeck

Alle Mitglieder und Freunde werden zum heurigen Sektionstag auf der Steinsehütte am 20. und 21. September 1986 eingeladen.

Programm:

Samstag, 20.9.1986: ab 15 Uhr Taxifahrten von der Veneteseilbahn in Zams nach Alfuz. Hüttenabend mit Musik und Geselligkeit.

Sonntag, 21.9.1986: Bergfahrten nach freier Wahl; Wanderung zum See. 14 Uhr Bergmesse vor der Hütte. Ab 17 Uhr Taxifahrten von Alfuz zur Veneteseilbahn in Zams.

STANDES-NACHRICHTEN

Zams: Geburt: 26.8. Schönherr Stefanie Anna.

Pfunds: Geburten: 26.8. Dürbeck Anne Christina, 31.8. Köhle Philipp.

Galtür: Geburt: 26.8. Ganahl Patricia Rosa.

Landeck: Geburten: 30.8. Biermayr Melanie, 31.8. Körbler Mirjam Jaqueline.

Schönwies: Geburten: Neurauder Maria, 30.8. Venier Martin Ulfried.

Grins: Geburt: 27.8. Schuchter Simon.

Kappl: Geburt: 29.8. Rudigier Bianca Anges.

Flirsch: Geburt: 29.8. Wechner Andreas.

See: Geburt: 29.8. Spiss Kathrin Maria.

Nauders: Geburt: 30.8.: Blaas Eva Maria.

Faggen: Heirat: 5.9. Spiß Gerhard Robert, Faggen und Scherl Rita Maria, Zams.

Landeck: Sterbefälle: 4.9. Auer Anna, 3.9. Plattner Otto.

Bezirk Imst:
Sterbefall: 4.9. Jakubowski Wanda Anna Josepha, Imst.

Geburten: 26.8. Paoli Jasmin, Ötz; Schatz Stefanie Elisabeth, Imsterberg, 27.8. Santeler Christian, Imsterberg.

Werner Six Tiroler Meister

Nachdem die bisherige Radsaison für Werner Six ausgezeichnet verlief, gab es beim Int. Seniorenweltcup in St. Johann eine arge Enttäuschung für Werner Six. So vergab er eine Spitzenplacierung durch 2 Defekte 15 km vor dem Ziel und mußte

aufgeben.

Am Wochenende wurde die Tiroler Meisterschaft im Zeitfahren auf der Strecke Zirl — Telfs — Zirl ausgetragen. 170 Fahrer aus Ost-, Süd- und Nordtirol waren am Start. Werner Six konnte einen überlegenen Sieg in seiner Klasse herausfahren und sich zum zweitenmal den Tiroler Meistertitel sichern. Ein weiterer Erfolg in seiner Erfolgsliste in diesem Jahr.



Betriebsurlaub Friseursalon Oberkofler, Zams

vom 23.9. — 5.10.1986 geschlossen.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich von zu Hause aus nebenberuflich und ohne Risiko eine erfolgreiche Zukunft aufzubauen. Unverbindliche Information am 13.9.86, Hotel Sonne in Landeck um 15 Uhr bei Fa. Kirschner.

Schülerin der Erzieherischeule Zams sucht Zimmer im Raum Landeck/Zams. Tel. 05475-246 ab 19 Uhr.

Frühstückspension, 22 Betten, sucht Zimmermädchen für Wintersaison, St. Anton am Arlberg, Tel. 05446-2305.

Tischlergeselle gesucht
Tischlerei Hohenberger, Prutz, Tel. 05472-6360

FORD

GRAND PRIX '86

- Große Neuwagenausstellung
- Große Gebrauchtwagenschau mit Superpreisen
- Viele Sofortgewinne
- **5.9% SUPERZINS auf alle Ford Modelle**

Von Freitag, 12. September bis
Sonntag 14. September 1986

JETZT KOMMEN • JETZT PROBEFAHREN
• JETZT ENTSCHEIDEN



Auto Plaseller

6511 Zams · Buntweg 8 · Telefon 054 42/23 04, 26 03

Beim Ford-Händler sind Sie am

ZIEL



REIHENHAUSSIEDLUNG RIED IM OBERINTAL

Noch wenige Einheiten frei!
Freistehende Einfamilienhäuser mit Garage und Garten, in
schönster, zentraler Wohnlage; voll erschlossen.
Erhöhte Wohnbauförderung, schlüsselfertig oder Selbst-
baumöglichkeit, individuelle Finanzierungsmöglichkeiten.
Information und Beratung.



franz eiterer & Co. Bauunternehmung &
Bauwarenhandel

6531 Ried, Tel. 05472-6338



Achtung!
Die Katalysatorpflicht kommt
näher! Nützen Sie noch jetzt
die Gelegenheit für einen Au-
tokauf, wir beraten Sie gerne.

Sensation!

Erstmalig und einzigartig in Österreich!

Drei Jahre Total-Garantie!



Ab sofort für alle Mitsubishi-Modelle:
3 Jahre Werksgarantie
3 Jahre Verbrauchs-Garantie
3 Jahre Eintauch-Garantie

Warum kann nur Mitsubishi eine derartig lange Totalgarantie bieten?

- hohe Fertigungsqualität
- ausgereifte Entwicklung
- Wertbeständigkeit
- modernste Benzin- und Dieselmotoren (MCA-Jet-Kat)
- 50 Jahre Allraderfahrung

Wir bauen Autos einfach besser

Nützen Sie all diese Vorteile bei Ihrem Mitsubishi-Händler
und kommen Sie zur großen Herbst-Sonder-Autoschau
am 19., 20. und 21. September 1986:

- günstige Finanzierungsmöglichkeiten
- optimale Eintauchpreise

AUTOHAUS MASCHLER



KFZ-FACHWERKSTÄTTE

Landeck · Graf · Gumau · Tel. 05442/3420

80 JAHRE

MODE MIT NIVEAU

**Johann
GRAFL**

Malsersstraße
Landeck

Schulbeginn...

- ein gekonntes Drunter und Drüber — sprich — Kombinieren von Shaker-Sakko-Hosen. Der Mann will wieder Herr sein — aber Eleganz statt Extravaganz.
- Der Anzug macht wieder etwas Figur — bleibt aber trotzdem bequem — ganz superbequem. Auch beim Sakko + Blazer finden Sie sogenannte Rolax-Modelle: leicht überschnitten, betonte Schultern, weich wie ein Blouson.

**Männermode,
die Sie gerne
tragen möchten...**



Kinder Blouson Pop., Gr. 8	525.-
Kinder Blouson Tweed, Gr. 8	893.-
Tweed Hosen, Gr. 8	418.-
Baumwolle T-Shirt	185.-
Breitsamt Hosen, Gr. 8	445.-

Namhafte Firmen bemühen sich um Sie...

Loden-Frey

Geiger

Gössl-Salzburg

Boos...Wallmann

Fierucci-milano

Licon

giocchini
6500 LANDECK TIROL

Für die Dame...

- Abend-Röcke-Blusen, Mohair-Strickjacke
- Kostüme-Jacken, Mäntel
- modische Trachtenkostüme von Loden-Frey
- Ensembles von Geiger
- Blusen und Röcke
- Abendblusen in Reinseide
- die freundliche Beratung durch Fachleute

**Kleiderhaus
Johann Grafl**
Landeck - Tirol
Malsersstraße 38 - Tel. 05442/2433



JOHANN GRAFL — HERREN-MODEN